



TECHNISCHES DATENBLATT Seite 1/2

STYROPOR-AUSGLEICHSSCHÜTTUNG

QUICKBALANCE Additiv entspricht den Maßgaben des AgBB-Schemas sowie der DIBT-Zulassungsgrundsätze und wurde vom Institut für Baubiologie in Rosenheim als baubiologisch unbedenklich mit der Emissionsklasse A+ als praktisch emissionsfrei eingestuft, geprüft und zertifiziert.



EINSATZGEBIET

- Für schnell trocknenden Höhenausgleich im Wohn- und Industriebau (ohne spezielle Anforderungen an Schall- und Wärmedämmeigenschaften)
- Fugenlose Einbettung von Rohr- und Einbauteilen auf Rohdecken
- Geeignet für Feuchträume wie Dusch- und Badezimmer

EIGENSCHAFTEN

- Wirkungsweise nahezu unabhängig von Temperatur und Witterungseinflüssen (Dosierung beachten)
- Kein Verschnitt bzw. Abfall
- Hohes Energie- und Kosteneinsparungspotential
- Wesentlich verkürzte Austrocknungs- und Aushärtungszeiten

Richtdosierung für eine 200 Liter Mischung (Erst- bzw. Pflichtprüfung lt. Normenkonformität beachten)

Verlegereif in Tagen	Styroporgranulat in Liter	Zement in kg	Wasseranteil in Liter	QUICKBALANCE in ml
2 - 3	200	37,50	14 - 15	300
2 - 3	200	50	19 - 20	350

- Schichtdicke von 40-180 mm; werden höhere Schichtdicken benötigt, müssen diese nach Erreichen der Restfeuchte in einem zweiten Arbeitsgang eingebracht werden
- Begehbar nach 24 Stunden (temperaturabhängig)
- Die Styropor-Ausgleichsschüttung ist 48 Stunden nach Fertigstellung mit Estrich belegbar, in Abhängigkeit der normativen klimatischen Bedingungen; ab einer Schichtdicke von 180 mm verlängert sich die Trocknungszeit
- Anschlüsse, aufgehende Bauteile sowie Holzunterkonstruktionen müssen mittels Randstreifen, Folie oder einer geeigneten Abdichtungsbahn geschützt werden
- Ausgleichsschüttung mittels Trennfolie (Dampfbremse oder Dampfsperre) vom Nachfolgewerk-Estrich trennen, Art und Anbringung wird durch den Auftraggeber bzw. Bauwerksplaner bestimmt

BAUKLIMATISCHE BEDINGUNGEN

- Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560 beachten
- Schutz vor Regen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Hydratationsphase
- Normative klimatische Bedingungen sind eine Voraussetzung für die Qualität des Estrichs im Bereich der Trocknung und Festigkeiten
- Zugluft ist zu vermeiden, für ausreichenden Luftaustausch (Stoßlüften 4-mal täglich à 20 Minuten) ist zu sorgen

ESTRICHTROCKNUNG

- Frisch verlegte Styroporschüttungen dürfen während der Trocknung nicht abgedeckt werden. Auch partiell dürfen diese nicht mit Baumaterial z.B. Gipskartonplatten zugestellt werden, dies verzögert die Trocknung und führt zu falschen Ergebnissen in der Feuchtemessung

VERARBEITUNGSHINWEISE

- Vor Gebrauch schütteln
- Estrichpumpe mit 200 Liter Styroporgranulat füllen, ca. 10 Liter Wasser sowie QUICKBALANCE (laut Richtdosierung) beimengen, 37,50 kg oder 50 kg Zement (je nach Festigkeit) dazugeben und restliches Wasser (je nach Mischung) beimengen
- Nach Zugabe aller Bestandteile beträgt die Mischdauer ca. 2 Minuten
- Bei Temperaturen unter 5 °C wird der Abbindevorgang des Bindemittels verzögert oder ganz unterbrochen (Hydratations- und Festigkeitsstillstand)
- Beim Einsatz unserer Produkte dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern verwendet werden
- Alle e-4 Produkte sind untereinander verträglich



AUSGANGSSTOFFE

- Zement: CEM I oder alle von der e-4 GmbH freigegebenen CEM II Zemente
- Wasser: Zugabe laut Richtdosierung
- Styroporgranulat 200 Liter
- QUICKBALANCE laut Richtdosierung

SICHERHEITSHINWEISE

- Bei Verwendung unserer e-4 Produkte ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten
- e-4 GREENLINE Produkte sind von einem unabhängigen Institut auf Umweltverträglichkeit getestet und können jederzeit unbedenklich eingesetzt werden

NORMEN UND PRÜFVORSCHRIFTEN

- DIN 18560, Estriche im Bauwesen
- DIN EN 197-1, Zement Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Zement

Unsere Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Erfahrungen und Ausarbeitungen, somit übernehmen wir die Gewährleistung für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da durch unterschiedliche Baustellenverhältnisse, Verlegetechniken und Bauausführungen keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Es wird empfohlen, im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Mit Erscheinen dieses neuen Datenblattes verlieren die vorausgegangenen ihre Gültigkeit.

Farbe: bräunlich
Form: flüssig
Lieferform: Kanister 20 kg netto

Haltbarkeit: mind. 1 Jahr, sonnengeschützt und frostfrei lagern
Verarbeitungstemperatur: über +5 °C bis +30 °C